

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau

vom 17. November 2020

ö7. Beratungsgegenstand: **Spielplatzkonzept - Kurzfristige Maßnahmen**

AZ: **622-4237 Dt**

Berichterstatter: **Norman Dietrich
Projektleiter Spielplatzkonzept**

I. SACHVERHALT:

- ./. Die Mitglieder des Werkausschusses verzichten auf einen Sachvortrag. Die ausführliche Drucksache Nr. 8-042/2020, welche im Vorfeld an die Werkausschussmitglieder digital verschickt wurde, ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

II. DISKUSSION:

Stadtrat **B ü c h e l e** erkundigt sich, wieso der Spielplatz „Freie Schule“ bei den Sofortmaßnahmen explizit auch noch dabei ist. Dieser sei teilweise so kaputt, dass er in das Konzept zur zukünftigen Entwicklung der Spielplätze aufgenommen werden sollte.

Berichterstatter **D i e t r i c h** berichtet, dass das übergeordnete Konzept erarbeitet wird und es heute um die Sofortmaßnahmen und kurzfristigen Maßnahmen geht. Das sind Maßnahmen, die zurückgebaut und wo anders wieder verwendet werden können. Darauf wird sehr viel Wert gelegt. Bzgl. des Spielplatzes „Freie Schulte“ erklärt er, dass die Stadtgärtnerei diesen unterhält und bereits massive Sicherheitsmängel beseitigt werden konnten.

Stadtrat **S t r a u ß** teilt mit, dass die Freie Schule auch Miete zahlt und es in dem Fall in Ordnung sei, dort auch was zu machen. Er erklärt des Weiteren, dass er von Eltern darauf angesprochen wurde, dass beim Spielplatz „Am Holben“ mehr Sitzmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden sollten. Außerdem berichtet er, dass beim Spielplatz in Zech zwei Tischtennisplatten standen und eine davon abgebaut wurde. Er bittet darum, dass diese dort wieder aufgestellt wird. Im Zusammenhang mit dem Umbau des Wohngebiets Heyderstraße

durch die GWG bittet er um Zusammenarbeit, wie in diesem Projekt ein Spielplatz untergebracht werden kann.

Berichterstatter **D i e t r i c h** bezieht sich auf die Tennisplatte und erklärt, dass diese zum Sanieren abgebaut wurde.

Bürgermeister **H o t z** berichtet, dass der Spielplatz „Reichsplatz“ vor sich hinvegetiert. Das Thema „Spielplätze“ kam in der letzten Sitzung nicht zur Sprache. Seiner Meinung nach sollten die 8 T€ in das Gesamtkonzept fließen, aber ohne Konzept sei es nicht sinnvoll. Er beantragt, dass diese Punkte herausgenommen und in das ganzheitliche Konzept aufgenommen werden. Alles andere sei nicht zielführend. Er bittet aufgrund des Beispiels beim Reichsplatz, dass über die Spielplätze (Anlage a „Spielplätze - Teil 1, Insel“ und Anlage b „Spielplätze - Teil 2, Ortsteilzentren“) abgestimmt wird.

Stadträtin **M a y e r** kann sich dem anschließen.

Stadtrat **M. K a i s e r** geht darauf ein und teilt mit, dass die Spielplätze im Sinne der Händler seien und dies in anderen Städten auch praktiziert wird. Das Thema sollte auf jeden Fall in das Gesamtkonzept aufgenommen werden. Die Geschäfte sollten hierbei beteiligt und evtl. auch finanziell mit einbezogen werden.

Werkleiter **K a t t a u** ergänzt, dass diese zwei Punkte im Zusammenhang mit der Gartenschau gesetzt wurden.

Stadtrat **S t r a u ß** geht auf das vorgelegte, gute Konzept ein und bittet darum, bei einem 16 Mio. € Haushalt nicht an den 8 T€ zu sparen.

Stadtrat **B ü c h e l e** gibt Bürgermeister Hotz recht. Es wird für nächstes Jahr zu viel und ein Konzept sieht er auch noch nicht dahinter.

Aufgrund der Diskussion fasst der Werkausschuss folgenden

III. BESCHLUSS:

Die folgenden Beschlüsse werden mit 8:5 Stimmen abgelehnt:

- 1. Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ gemäß der gesonderten Aufstellung im Anhang.**
- 2. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität A und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.**
- 3. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität B und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.**
- 4. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität C und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.**

Den folgenden Beschlüssen wird mit 8:5 Stimmen zugestimmt:

5. Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ gemäß der gesonderten Aufstellung im Anhang ohne des „Spielpunktes - Teil 1, Insel“.
6. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität A und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.
7. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität B ohne des „Spielpunktes - Teil 2, Ortsteilzentren“ und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.
8. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität C und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.

IV. An die Fraktionen

V. An das Amt 62/622 z. K. u. w. V.

VI. An die Ämter 02, 10, 14, 20, 30, 60, 62/620-626, 80 z. K.

VII. Zum Akt

Lindau (B), den 10.12.2020



Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin



Sara Ferber
Protokollführerin



Amt / Abt.: 62/622
Az.: 622-4237 Dt
Datum: 09.11.2020
Drucksache: 8-042/2020
TOP: Ö07


Vorlage für:
Werkausschuss GTL

am: 17.11.2020

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Spielplatzkonzept - Kurzfristige Maßnahmen	
Beschluss-Vorschlag:	
<ol style="list-style-type: none">1. Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ gemäß der gesonderten Aufstellung im Anhang.2. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität A und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.3. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität B und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.4. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität C und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.	

Finanzielle Auswirkungen:	einmalig	laufend
Mittel stehen zur Verfügung	<u>290.000,00 €</u>	
	Haushaltsstelle	



Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62
GTL/ Fachbereich Straßen- und Gewässerbau
Az.: 622-4237 Dt
Drucksachen-Nr. 8-042/2020

Dem Werkausschuss
in öffentlicher Sitzung am 17.11.2020
vorgelegt.

Spielplatzkonzept - Kurzfristige Maßnahmen

I. SACHVERHALT

Der Werkausschuss hat am 23.07.2020 beschlossen, dass ein Spielplatzkonzept für alle Stadtteile erstellt werden soll. Mit dem Spielplatzkonzept soll ein zukunftsfähiger Leitfaden erarbeitet werden. In den verschiedenen Handlungsfeldern sollen kurz- und mittelfristige Maßnahmen priorisiert werden. Ein wesentlicher Bestandteil der Aufgabenstellung war eine Bestandsermittlung sowie die Erarbeitung von zügig umsetzbaren und wirksamen „Sofortmaßnahmen“ bis September 2020 mit unmittelbarem Maßnahmenbeginn innerhalb des laufenden Jahres. In der Werkausschusssitzung vom 23.09.2020 wurde schließlich die Umsetzung der beschriebenen Sofortmaßnahmen beschlossen. Als zweites Maßnahmenpaket sollten im Jahr 2021 „Kurzfristigen Maßnahmen“ zur Verbesserung der Situation auf den städtischen Spielplätzen folgen.

II. FACHLICHE BEWERTUNG

1. Maßnahmenziel

In Ergänzung zu den bereits in Umsetzung befindlichen Sofortmaßnahmen 2020 soll durch die „Kurzfristigen Maßnahmen“ der akute Handlungsbedarf auf den städtischen Spielplätzen, durch gezielte Verbesserungsmaßnahmen, bereits im Kampagnenjahr 2021 beseitigt werden.

2. Beschreibung der Maßnahmen

Auf Grundlage eigener Erhebungen und der Erkenntnisse aus den Spielplatzbegehungen mit dem Projektteam, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Stadträten wurden durch die Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau bereits ein Bedarf an Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen ermittelt. Die „Kurzfristigen Maßnahmen“ für das Haushaltsjahr 2021 sind hierbei

als Fortsetzung der bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ im Haushaltsjahr 2020 konzipiert. In der zwischenzeitlich geschaffenen Projektgruppe „Spielplatzkonzept“ wurden die bisher zusammengetragenen Erkenntnisse diskutiert und die „Kurzfristigen Maßnahmen“ erarbeitet sowie priorisiert. In Anlehnung an das Freiraumkonzept wurde die Stärkung der Ortsteilzentren aber auch der Handlungsdruck in Hinsicht auf den baulichen Zustand der jeweiligen Anlagen als Kriterium zur Bestimmung der Priorität angesetzt. Der vielfach geäußerte Wunsch nach Schattierung soll durch entsprechende Maßnahmen auf mehreren Spielplätzen umgesetzt werden.

Nach erneuter Abwägung und vor dem Hintergrund einzelne Ortsteilzentren stärken zu wollen und der Möglichkeit ggf. für eine übergeordnete Wohnumfeldverbesserung (Sanierung Spielplatz, Wege, Mauern etc.) Fördermittel erlangen zu können, wird nun vorgeschlagen, die zweistufig vorgesehene Erneuerung des Spielplatzes „Lugeckstraße“ aus den bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ und auch aus dem Umfang der „Kurzfristigen Maßnahmen“ herauszunehmen und im Rahmen der weiteren Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes als Maßnahme einzuplanen und zu priorisieren.

Zudem soll im Rahmen des Kampagnenjahrs 2021 durch die Schaffung von „Spielpunkten“ im öffentlichen Raum eine punktuelle Aufwertung etwa von Ortsteilzentren oder stark frequentierten Bereichen im Rahmen der „Sofortmaßnahmen 2020“, aber auch der „Kurzfristigen Maßnahmen 2021“ vollzogen werden. Darüber hinaus kann eine bessere Verteilung von Spielangeboten im Stadtgebiet und eine Reduzierung des Nutzungsdrucks auf den vorhandenen Spielplätzen erreicht werden.

Die einzelnen Verbesserungsmaßnahmen sind zum Teil als umfangreiche Umgestaltungen aber auch als abschnittsweise oder modular umsetzbare Maßnahmen ausgelegt. Im Anhang „Spielplatzkonzept - Übersicht Verbesserungen an Spielplätzen 2020 / 2021“ sind die konkret vorgesehenen Einzelmaßnahmen übersichtlich dargestellt.

Weitere über das Jahr 2021 hinausgehende mittelfristig bis langfristig wirksame Maßnahmen werden im Rahmen der Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes entwickelt und vorgeplant.

3. Projektablauf

Die Umsetzung der „Sofortmaßnahmen“ erfolgt ab Herbst 2020 mit Fertigstellung bis Frühjahr 2021 sowie der „Kurzfristigen Maßnahmen“ mit Maßnahmenbeginn ab Frühjahr 2021 und Fertigstellung bis Jahresende 2021. Gemäß ihrer Dringlichkeit wurden die einzelnen Maßnahmen

in die Prioritäten von A bis C eingestuft und mit möglichen Ausführungszeiträumen (siehe Anhang) belegt.

4. Projektbeteiligte und Abstimmung

In das Projektteam „Spielplatzkonzept“ sind neben den Fachleuten der GTL und der Abteilung Stadtplanung derzeit Stadträtin Sommerweiß (Jugendbeauftragte) und Stadtrat Gebhard (Sportbeauftragter) eingebunden. Neben dem Projektteam konnten sich die Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Stadträte im Rahmen von angebotenen Spielplatzbegehungen einbringen.

Die bisher durchgeführten drei Spielplatzbegehungen erwiesen sich dabei als gute Möglichkeit, sich auszutauschen und Erkenntnisse sowie Ideen zu sammeln.

Seitens interessierter Bürger und auch in den Beratungen (u.a. im Werkausschuss) wurde die Mithilfe von engagierten Bürgern/ Eltern zur Sprache gebracht. Das ehrenamtliche Engagement wird von Seiten der Verwaltung sehr begrüßt. Aufgrund der besonders hohen Anforderungen an die Verkehrssicherheit von Spielgeräten ist die Mitarbeit von „ehrenamtlichen Helfern“ beim Bau von Spielgeräten nicht zielführend. Insbesondere vor dem Hintergrund von Haftungs-, Arbeitssicherheits- und Gewährleistungsrisiken können diese Arbeiten nur auf einer „professionellen“ Ausführungsebene durchgeführt werden. Die rechtlichen und technischen Anforderungen an ein Spielgerät auf einem öffentlichen Spielplatz sind nicht mit den Anforderungen an ein Spielgerät in einem privaten Hausgarten zu vergleichen.

Anders ist die Situation sicherlich bei einfachen Tätigkeiten, wie beispielweise der Pflege der Anlagen, ggf. im Rahmen einer Patenschaft oder der Unterstützung beim Sauberhalten der Spielplätze, wie z. B. die tägliche Beseitigung von Unrat, Scherben, Zigarettenkippen oder Hundekot.

5. Kosten und Finanzierung

Die anteilig jeweils benötigten Haushaltsmittel sind der gesonderten Aufstellung „Spielplatzkonzept - Übersicht Verbesserung an Spielplätzen 2020 / 2021“ im Anhang zu entnehmen.

6. Zusammenfassung / Fazit

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen können im Zeitraum innerhalb 2020 / 2021 kurzfristig umsetzbare und dennoch nachhaltige Verbesserungen herbeigeführt werden. Hier handelt es

sich in Teilen um vollständige Umgestaltungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen an einzelnen Spielplätzen, aber auch um punktuelle Verbesserungen. Mit dem Spielplatzkonzept wird dann ein Leitfaden erstellt, auf dessen Basis in weiteren Schritten mittel- bis langfristige Verbesserungen entwickelt werden können.

III. BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ gemäß der gesonderten Aufstellung im Anhang.
2. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität A und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.
3. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität B und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.
4. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität C und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.

Lindau, den 29.10.2020



Norman Dietrich
Projektleiter Spielplatzkonzept

Anlage

Spielplatzkonzept - Übersicht Verbesserungen an Spielplätzen 2020 / 2021

ANLAGE

Spielplatzkonzept - Übersicht Verbesserungen an Spielplätzen 2020 / 2021

a) Sofortmaßnahmen

Objekt / vorgesehene Maßnahmen	Umsetzung	HH-Mittel (brutto)
Spielplatz Bazienstraße, Reutin: Neuordnung Zugangssituation aus Sicherheitsgründen nur noch von Osten	bis November 2020	1.000,-
Spielplatz Köchlinweiher, Reutin: Aufstellen von Sitzbänken	bis November 2020	2.000,-
Spielplatz Alpengarten, Aeschach: zusätzlicher Baumstandort als mittelfristige Schattierungsmaßnahme	bis November 2020	2.000,-
Spielplatz Freie Schule, Insel: Neuordnung Zugangssituation mit Spielbereich	bis Jahresende 2020	16.000,-
Spielplatz Pfarrweg, Oberreitnau: 1. Bauabschnitt: Kleinkindgerechtes Spielangebot 3-6 Jahre Einfassungen, Spielsand, Geländemodellierung und Bepflanzung	bis Frühjahr 2021	30.000,-
Spielplatz Birkachstraße, Oberreitnau: zusätzliche Baumstandorte als mittelfristige Schattierungsmaßnahme	bis Frühjahr 2021	4.000,-
Spielplatz Am Holben, Aeschach: Schattierung durch Sonnensegel	bis Frühjahr 2021	5.000,-
Spielpunkte - Teil 1, Insel: Schaffung von punktuellen Spielangeboten bis zur Gartenschau (z.B. Seepromenade, Fußgängerzone etc.)	Frühjahr 2021	8.000,-
Sofortmaßnahmen 2020		68.000,-

b) Kurzfristige Maßnahmen

Objekt / vorgesehene Maßnahmen	Priorität	Umsetzung	HH-Mittel (brutto)
Spielplatz Senftenau, Aeschach: Rückbau Pergola und Ersatz durch Sonnensegel, Erneuerung von Einfassungen	A	Frühjahr 2021	15.000,-
Spielplatz Schneehalde, Aeschach: Schattierung durch Sonnensegel	A	Frühjahr 2021	10.000,-
Spielplatz Pfarrweg, Oberreitnau: 2. Bauabschnitt: Fertigstellung Gesamtanlage, Spielangebot 6-12 Jahre, Einfassungen, Spielsand, Geländemodellierung	A	Herbst 2021	85.000,-
Spielplatz Max-Halbe-Weg, Zech: Erweiterung Spielangebot (Balancierparcour) Zusätzliche Sitz-/ Tischkombinationen Wegebau und Einfassungen	A	Sommer 2021	50.000,-
Spielpunkte - Teil 2, Ortsteilzentren: Schaffung von punktuellen Spielangeboten (z.B. Aeschacher Markt, Unterreitnau, Schönau etc.)	B	Früh-sommer 2021	12.000,-
Spielplatz Gstäudweg, Aeschach: Ersatz Schaukel	B	Sommer 2021	10.000,-
Spielplatz Dennenmoos, Schachen: Ersatz Spielturm und -haus, Einfassungen, Neuordnung Bepflanzung	B	Sommer 2021	30.000,-
Spielplatz Bazienstraße, Reutin: Überarbeitung / Ersatz Einfassungen, Geländeangleichung wg. Materialverfrachtung	C	Sommer 2021	10.000,-
<i>Zwischensumme Priorität A</i>			160.000,-
<i>Zwischensumme Priorität B</i>			52.000,-
<i>Zwischensumme Priorität C</i>			10.000,-
Kurzfristige Maßnahmen 2021			222.000,-